



Sitzung des Gemeinderates

VERHANDLUNGSSCHRIFT

Nr.
02/2020

Datum
13. Mai 2020

Ort
Kultursaal der Gemeinde Behamberg, 4441 Behamberg 38

Beginn Ende Zustelldatum der Sitzungseinladung per E-Mail
19.00 Uhr 20.20 Uhr 13.11.2019

den Vorsitz führte
Bgm. Mag. Karl Josef Stegh

anwesende Gemeinderatsmitglieder

1. Mag. Karl Josef Stegh	(ÖVP)	13. Konrad Rainer	(ÖVP)
2. Johann Reitbauer	(ÖVP)	14. Roland Kloimwieder	(ÖVP)
3. Bernhard Lueger	(ÖVP)	15. Helmut Merkinge	(ÖVP)
4. Michael Holzner	(ÖVP)	16. Christian Gmainer	(ÖVP)
5. Erwin Burgholzer	(ÖVP)	17. Florian Zeitlhofer	(ÖVP)
6. Gerhard Brandner	(ÖVP)	18. Elisabeth Kastner	(Team SPÖ Behamberg)
7. Dania Schachner	(ÖVP)	19. Klaus Garstenauer	(Team SPÖ Behamberg)
8. Franz Ritt	(ÖVP)	20. Otto Schörkhuber	(Team SPÖ Behamberg)
9. Christian Wührleitner	(ÖVP)	21. Andreas Mayer	(Team SPÖ Behamberg)
10. Thomas Schlößl	(ÖVP)	22. Harald Plettenbacher	(FPÖ)
11. Manuela Flankl	(ÖVP)	23. Herbert Wimmer	(FPÖ)
12. Christiane Hundsberger	(ÖVP)		

entschuldigt abwesende Vorstandsmitglieder

unentschuldigt abwesende Vorstandsmitglieder

weitere anwesende Personen und Beteiligte

Amtsleiter Harald Schwödianer als Schriftführer
Kassenverwalterin Sonja Kirisits
3 Personen als Zuhörer

Feststellung der Beschlussfähigkeit
Die Sitzung war beschlussfähig.

Festlegung der Öffentlichkeit
Die Sitzung war öffentlich,
ausgenommen TOP 19

TAGESORDNUNG

1. Protokoll der Sitzung vom 11. Dezember 2019
2. Informationen und Anfragen – Corona Krise
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Rechnungsabschluss 2019
5. Netznutzungsvereinbarung Netz NÖ für den neuen Sportplatz
6. Vergabe Kanalumleitungsarbeiten Ramingdorf
7. Stellungnahmen der Anrainer zum geplanten Freizeitpark Merkinger
8. Änderungen des Flächenwidmungsplanes
9. Kaufvertrag NÖGIG Glasfasernetz Schachnersiedlung
10. Vertrag mit Fa. KT-NET über die Nutzung der Glasfaserinfrastruktur
11. Annahme Fördervertrag ABA Schachnersiedlung
12. Vergabe einer Wohnung in Behamberg 34
13. Nutzung des Hauses Wachtberg 81
14. Vergabe der Planung für Behamberg 33
15. Nafes Förderung
16. Abtretungen an und aus dem öffentliche Gut
17. Kinderfasching und Ferienspiele als Gemeindeveranstaltungen
18. Hochwasserschutzmaßnahmen für neue Sportplatzsiedlung
19. Personalangelegenheiten
20. Ehrungen der ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder

Der Bürgermeister eröffnete am 13. Mai 2020 um 19.00 Uhr, im Kultursaal der Gemeinde Behamberg, 4441 Behamberg 38, die Sitzung des Gemeinderates.

Die Tagesordnung war mit der Einladungskurrende jedem Mitglied des Gemeinderates zugegangen. Der Vorsitzende stellte fest, dass dagegen keine Einwände erhoben wurden.

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 19 „Personalangelegenheiten“ nicht öffentlich behandelt wird.

Die Tagesordnung wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 5. Mai 2020 vorberaten.

Top 1 Protokoll der Sitzung vom 11. Dezember 2019

Das Protokoll der Sitzung vom 11. Dezember 2019 war jedem Gemeinderatsmitglied rechtzeitig zur Kenntnis gebracht worden. Der Vorsitzende stellte fest, dass keine Einwände erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Top 2 Informationen und Anfragen – Corona Krise

Der Bürgermeister ...

- informierte über den derzeitigen Stand zur Corona Krise in der Gemeinde Behamberg. Er berichtete über die derzeitigen Fallzahlen, Mietstundungen von Gemeindeobjekten, dem derzeitigen Aussetzen aller Förderanträge, Einbußen bei der Kommunalsteuer sowie den Ertragsanteilen und weiteren Maßnahmen auf Grund der derzeitigen Auswirkungen. Er verwies auf die Beschlüsse der NÖ Landesregierung über die weiteren Maßnahmen und Budgetplanungen.
- informierte, über die Abrissarbeiten bei der Liegenschaft Behamberg 33
- informierte über eine Entscheidung durch die Ärztekammer im Juni zum neuen Gemeindearzt.

Der GR. Andreas Mayer...

- stellte eine Anfrage zu folgendem Thema: Flächendeckender Ausbau der Glasfaserinfrastruktur in Behamberg
Der Bürgermeister erklärte, dass derzeit bei allen Infrastrukturbauprojekten die Glasfaserleerverrohrung mitverlegt wird. Ein genereller Ausbau soll durch die NÖGIG erfolgen. Er verwies jedoch darauf, dass die A1 in vielen Teilen von Behamberg die Förderung für den Ausbau lukriert und auch ausgebaut hat.

Der gf. GR. Klaus Garstenauer ...

- stellte eine Anfrage zu folgendem Thema: Ausweitung der Öffnungszeiten beim AltstoffsERVICEZentrum Behamberg
Der Bürgermeister erklärte, dass die Betreuung der ASZ im Bezirk durch den GDA erfolgt. Über eine Ausweitung der Öffnungszeiten wurde jedoch bereits mit dem GDA gesprochen. Darüber hinaus wird der Betrieb im ASZ nun schrittweise entsprechend den Maßnahmen in den Normalbetrieb übergehen. Damit soll sich die Situation auch wieder normalisieren.

Top 3 Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister übergab der neu gewählten Prüfungsausschussobfrau, GR.in Elisabeth Kastner das Wort. Diese berichtete, dass am 12. Mai 2020 der vorliegende Rechnungsabschluss 2019 sowie die Gemeindegebarung geprüft wurden. Sie stellte fest, dass keine Mängel gefunden wurden und brachte den Bericht lt. Prüfprotokoll dem Gremium zur Kenntnis.

Top 4 Rechnungsabschluss 2019

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass gemäß § 83 NÖ Gemeindeordnung 1973 ein Rechnungsabschluss über das Haushaltsjahr 2019 erstellt wurde. Dieser Entwurf befand sich in der Zeit von 04.03.2019 bis einschließlich 18.03.2020 in der öffentlichen Auflage. In dieser Frist sind keine schriftlichen Stellungnahmen zum Rechnungsabschluss am Gemeindeamt eingegangen. Eine Kopie des Rechnungsabschlusses wurde an die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien ausgefolgt. Der Bürgermeister erklärte die einzelnen Summen des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes. Der Rechnungsabschluss weist folgende Summen auf:

Ordentlicher Haushalt		Außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen	€ 5.380.981,48	Einnahmen	€ 2.613.328,61
Ausgaben	€ 5.380.981,48	Ausgaben	€ 2.613.328,61
Einnahmerückst.	€ 73.829,25	Kassenfehlbetrag	€ 274.502,67
Ausgabenrückst.	€ 16.226,56	Ausgabenrückst.	€ 19.764,09
Soll-Überschuss	€ 57.602,69	Soll-Überschuss	€ 254.738,57

Der Bürgermeister hob einige Punkte des Rechnungsabschlusses hervor und gab Erklärungen zu den Abweichungen zum Nachtragsvoranschlag ab. Weiters wurde festgehalten dass der IST-Überschuss in der Höhe von € 3.25.171,70 bereits im Rechnungsabschluss 2020 auf die außerordentlichen Vorhaben Kanalbau € 163.994,51 und Behamberg 33 € 161.177,19 aufgeteilt wurde. Diese Maßnahme wurde auf Grund der Umstellung auf die VRV 2015 notwendig. Der Soll-Überschuss findet im 1. Nachtragsvoranschlag 2020 seine Berücksichtigung. Die Schuldenstände schließen das Haushaltsjahr mit einem Stand von € 3.544.904,86 (*Gemeindebudget und KG*) ab. Die Verschuldung der Gemeinde erhöht sich damit um € 352.598,00.

Hinweis für die Landesregierung:

Der zu beschließende Rechnungsabschluss hat sich gegenüber dem bereits übermittelten Entwurf des Rechnungsabschlusses nicht verändert.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über den vorgelegten Rechnungsabschluss 2019 der Gemeinde Behamberg

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 5 Netznutzungsvereinbarung Netz NÖ für den neuen Sportplatz

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass seitens der Netz NÖ für den Betrieb des Sportplatzes eine zusätzliche Trafostation am Gelände des Sportplatzes errichtet werden muss. Dafür wurde ein Dienstbarkeitsvertrag über die Aufstellung auf der Parzelle Nr. 55/11, KG Ramingdorf. Im Weiteren wurde eine Netzzugangsvereinbarung übermittelt in der ein Netzbereitstellungsentgelt in der Höhe von € 6.291,76 und ein Netzzutrittsentgelt in der Höhe von € 19.200,00 vereinbart wird.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über den Dienstvertrag zur Aufstellung einer Trafostation auf der Parzelle Nr. 55/11, KG Ramingdorf, sowie Beschluss über die Netzzugangsvereinbarung.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 6 Kanalumleitungsarbeiten Ramingdorf

Der Bürgermeister übergab dem Vizebürgermeister das Wort. Dieser berichtete, dass im Zuge der Bautätigkeiten für den neuen Sportplatz in Ramingdorf der bestehende Regenwasserkanal, der durch die Parzelle führt, umgelegt werden muss, da dieser genau unter den Gebäuden zu liegen kommt. Für diese Baumaßnahmen wurden Angebote eingebracht. Das Angebot der Fa. Held&Francke konnte als Billigstbieter mit einer Angebotssumme von € 69.529,92 inkl. UST. Abzüglich 3% Skonto ermittelt werden.

Antrag des Vizebürgermeisters: Beschluss über die Vergabe der Kanalumleitungsarbeiten beim Sportplatz Ramingdorf an die Fa. Held&Francke lt. Angebotssumme von € 69.529,92 inkl. UST.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 7 Stellungnahmen der Anrainer zum geplanten Freizeitpark Merkingen

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass 8 Stellungnahmen zur Flächenwidmungsplanänderung „Freizeitpark Merkingen“ eingelangt sind. Folgende Themen wurden vorgebracht, die in Absprache mit dem Planer entkräftet werden können:

- 1. Lärmbelästigung:** Ein Lärmgutachten wurde erstellt, dass auch für die behördliche Genehmigung bei der Bezirkshauptmannschaft Anwendung findet. Eine Pflanzenhecke als zusätzlicher Lärmschutz wurde im Projekt aufgenommen. Die Eisstockhalle wird geschlossen ausgeführt.
- 2. Öffnungszeiten:** Diese werden den Lärmwerten entsprechend angepasst.
- 3. Grundstücks- bzw. Flurschäden:** Wird mit der geplanten Pflanzenhecke hintangehalten.
- 4. Verkehr:** Die derzeitige Frequenz liegt weit unter dem Durchschnitt für Landesstraßen und wird durch die geplante Anlage nicht wesentlich verändert. Die Gemeinde hat bereits mit der Straßenbauabteilung über mögliche Sicherheitsmaßnahmen für Fußgänger gesprochen, die den Anrainern präsentiert werden bzw. bereit präsentiert wurden.
- 5. Unbekannte Pläne bzw. Nachreichungen:** Die geänderten Planunterlagen wurden den Anrainern präsentiert.
- 6. Wertverminderung, verminderte Lebensqualität:** Durch den Bau der Anlage wird ein zusätzliches Freizeitangebot in der Gemeinde geschaffen und Arbeitsplätze ermöglicht.
- 7. Ökosystem bedroht:** Die Anlage wird als Parkanlage mit vielen offenen Wiesenflächen und Bäumen errichtet. Die anfallenden Schmutzwässer werden über eine biologische Pflanzenkläranlage entsorgt.
- 8. Zu wenig Parkplatz:** Die geplanten Parkplatzflächen sind ausreichend dimensioniert.
- 9. Überlastung der Infrastruktur:** für das Projekt wird eine eigene Wasserversorgung geplant. Die weitere Infrastruktur wird durch das Verfahren bei der Bezirkshauptmannschaft abgehandelt.
- 10. Flutlichtanlage:** es ist keine Flutlichtanlage geplant.

Abschließend ist zu bemerken, dass im Zuge des Flächenwidmungsverfahrens eine Umweltverträglichkeitsprüfung seitens des Raumplaners durchgeführt wurde die keinen Anlass gegen die Änderung der Flächenwidmung hervorbrachte.

Der gf. GR. Gerhard Brandner gab Ausführungen zur Planung bekannt.

Top 8 Änderungen des Flächenwidmungsplanes

Der gf. GR. Gerhard Brandner verließ gem. § 50 NÖ GO 1973 vor Beschlussfassung wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass folgende Punkte zur Abänderung des Flächenwidmungsplanes zur Beschlussfassung im Gemeinderat vorgelegt werden, die unter Einbeziehung der Empfehlungen des örtlichen Raumordnungsplaners vom 11.03.2020, GZ fwaempst_1588 folgende Änderungen vorsehen:

1. Änderungspunkt 7: Flächenwidmungsplanänderung Freizeitpark Merkingen. Die Änderung sieht die Ausweisung von Grünland-Sportstätte-Fußballgolf, Grünland-Sportstätte-Elektro-Off-Road, Bauland-Sondergebiet-Stockhalle und einer Gastronomischen Einrichtung (befristet) sowie private Verkehrsfläche vor.
2. Änderungspunkt 3, 6, 8 und 15: Änderung von 4 Landwirtschaftlichen Objekten in „erhaltenswerte Gebäude im Gründland (GEB)“ Kampenhuber, Wachtberg 12, Nußbaumer, Holz 1, Hardegger, Ramingdorf 2, Brandner, Badhof 9

Verordnungstext:

§ 1

*Gemäß § 25 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i.d.g.F., wird das örtliche Raumordnungsprogramm in den Katastralgemeinden **Badhof, Ramingdorf** und **Wanzenöd** abgeändert.*

§ 2

Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

§ 3

Diese Verordnung wird nach ihrer Genehmigung durch das Amt der NÖ-Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über die vorgelegten Änderungspunkte des örtlichen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Behamberg und Erlassung der Verordnung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der gf. GR. Gerhard Brandner wurde wieder in den Sitzungssaal gerufen.

Top 9 Kaufvertrag NÖGIG Glasfasernetz Schachnersiedlung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass die weitere Nutzung der Glasfaserinfrastruktur in der Schachnersiedlung durch die Fa. KT-Net mit Beschluss am 12. Juni 2019 unter TOP 5 geregelt wurde. Die Material- und Planungskosten wurden bei diesem Bauabschnitt von der NÖGIG zur Verfügung gestellt. Nun wurde ein Kaufvertrag der NÖGIG vorgelegt in dem diese Leistungen in der Höhe von € 14.696,94 abgelöst werden. Der Kauf kann nach Angabe der NÖGIG nur über die Gemeinde als Auftraggeber abgewickelt werden. Ein Verkauf an Dritte wurde ausgeschlossen. Die Vertragsunterlagen wurden dem Gremium zur Kenntnis gebracht.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über den vorgelegten Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Behamberg und der NÖGlasfaserinfrastruktur-Gesellschaft zum Ankauf des Glasfasernetzes in der Schachnersiedlung

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unterschriften: Bgm. Karl Josef Stegh, Vbgm. Johann Reitbauer, gf. GR. Klaus Garstenauer, GR Harald Plettenbacher

Top 10 Vertrag mit Fa. KT-NET über die Nutzung der Glasfaserinfrastruktur

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass die per Beschluss am 12. Juni 2019 unter TOP 3 getroffenen Vereinbarungen nun in einen Nutzungs- und Kaufvertrag eingebunden wurden. In der Nutzungsvereinbarung wurde auch der Ablösebetrag des Kaufvertrages mit der NÖGIG eingebunden und wird zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Vertragsunterlagen wurden dem Gremium zur Kenntnis gebracht.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über den vorgelegten Netznutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Behamberg und der Fa. KT-NET zum Ausbau des Glasfasernetzes in der Schachnersiedlung

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unterschriften: Bgm. Karl Josef Stegh, Vbgm. Johann Reitbauer, gf. GR. Klaus Garstenauer, GR Harald Plettenbacher

Top 11 Annahme Fördervertrag ABA Schachnersiedlung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass seitens der Kommunal Kredit (KPC) ein Fördervertrag für das Vorhaben ABA Schachnersiedlung BA30 vorgelegt wurde. Die Förderhöhe wurde mit 10% der förderbaren Investitionskosten von € 480.000,00 festgelegt. Die Gesamtförderung von € 48.000,00 wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt. Die angeschlossene Annahmeerklärung soll durch den Gemeinderat beschlossen werden.

Antrag des Bürgermeisters: Annahme des Fördervertrages für die ABA Schachnersiedlung BA 30 mit der KPC.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unterschriften: Bgm. Karl Josef Stegh, Vbgm. Johann Reitbauer, gf. GR. Klaus Garstenauer, GR Harald Plettenbacher

Top 12 Vergabe einer Wohnung in Behamberg 34

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass wie bereits in der Gemeindevorstandssitzung 28. Jänner beschlossen wurde der Mietvertrag für die Mieterin Putz Christina durch den Gemeinderat beschlossen werden soll.

Antrag des Bürgermeisters: Vergabe der Wohnung in Haus Behamberg 34 an die Wohnungswerberin Fr. Christina Putz. Beschluss über den Mietvertrag mit der Mieterin Fr. Christine Putz

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unterschriften: Bgm. Karl Josef Stegh, Vbgm. Johann Reitbauer, gf. GR. Klaus Garstenauer, GR Harald Plettenbacher

Top 13 Nutzung des Hauses Wachtberg 81

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass die Musikgruppe „Des kau da Wuascht sei“ aus Kürnberg, die Liegenschaft Wachtberg 81 (ehem. Leitnerhaus) als Probenlokal anmieten möchte. Ein Mietvertrag wurde ausgearbeitet in dem eine Wohnnutzung ausgenommen wurde.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über die Nutzung des Hauses Wachtberg 81 durch die Musikgruppe „Des kau da Wuascht sei“ zu den Konditionen lt. Nutzungsvertrag.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unterschriften: Bgm. Karl Josef Stegh, Vbgm. Johann Reitbauer, gf. GR. Klaus Garstenauer, GR Harald Plettenbacher

Top 14 Vergabe der Planung für Behamberg 33

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass für die Planung des neuen Gebäudes auf der Liegenschaft Behamberg 30, zur Errichtung eines Nahversorgers und einer Arztpraxis, zwei Firmen eingeladen wurden, Planungsskizzen vorzulegen. Die Firmen Ing. Erwin Hackl aus Ertl und Top3-Bauplanung aus Scheibbs haben dazu Ihre Grobentwürfe vorgelegt. Mit der Fa. Hackl gibt es schon sehr lange eine sehr gute Kooperation. Über die Fa. Top3-Bauplanung hat sich der Bürgermeister bei den Gemeinden Euratsfeld und Blindenmarkt erkundigt, da die Fa. TOP3-Bauplanung in den genannten Gemeinden bereits Projekte umgesetzt hat. Von beiden Gemeinden wurden positive Empfehlungen abgegeben. Beide Unternehmen haben auch Kostenschätzungen wie folgt abgegeben.

Fa. Ing. Erwin Hackl:

Baukosten inkl. Honorar, exkl. USt.	€ 1.401.775,00
Honorarkosten:	9,9% der Baukosten

Fa. TOP3 Bauplanung: (ohne Wohnung im DG)

Baukosten inkl. Honorar, exkl. USt.	€ 1.073.000,00
Honorarkosten:	fix € 93.000,00

Antrag des Bürgermeisters: Vergabe der Planungsarbeiten für das Objekt auf der Liegenschaft Behamberg 33 an die Fa. TOP3 Bauplanung aus Scheibbs lt. vorgelegtem Planungshonorar.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 15 Nafes Förderung

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Finanzierung der Errichtung des Nahversorgers am Standort Behamberg 33 vorgeschlagen wird um Nafes Förderung beim Land NÖ anzusuchen. Für diese Beantragung ist folgender Beschluss des Gemeinderates erforderlich.

- Die Nahversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs ist in der Gemeinde Behamberg gefährdet.
- Die Gemeinde unterstützt daher den einzigen Lebensmittelnahversorger, die Firma Gegenhuber GmbH, mit Investitionskosten in Höhe von € 459.000,00
- Für diese Investition wird eine NAFES-Förderung als De-Minimis-Förderung in Höhe von € 100.000,00 beantragt.
- Die Gemeinde nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass die von der Gemeinde getragenen Investitionskosten nicht an den Nahversorger oder Dritte weiterverrechnet oder in anderer Form kompensiert werden dürfen. Ausgenommen davon sind Mietvereinbarungen über den Investitionsgegenstand, aus dem die Gemeinde innerhalb von 10 Jahren bis maximal 35 % der von ihr getragenen Investitionskosten unverzinst refinanziert.
- Der Gemeinderat wurde über die geplanten Investitionskosten des Nahversorgers sowie über die Markt- und Rentabilitätsanalyse inkl. Planerfolgsrechnung (für 3 Jahre) informiert.
- Die Gemeinde nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass jede sonstige Form der Weiterverrechnung der von ihr getragenen Investitionskosten (außer der obig genannten Mietvantiante) der NAFES Förderrichtlinie widerspricht und zur Rückforderung der Förderung führt.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über die Antragstellung um Nafes-Förderung zu den genannten Eckpunkten zur Errichtung eines Nahversorgers für die Gemeinde Behamberg auf der Liegenschaft Behamberg 33

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 16 Abtretungen an das öffentliche Gut

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass durch die Landesverwaltung der Straßenbegleitweg an der L 169 und die Abbiegespur an der L80 entsprechend dem Bestand in der Natur vermessen wurde und Zu- und Abschreibungen dargelegt wurden. Die Endabrechnungen mit den Liegenschaftseigentümern wurde mit Entschädigungsleistungen in der Höhe von € 2.632,50 abgehandelt. Folgende Beschlüsse sollen daher durch den Gemeinderat getroffen werden:

Beschlusstext 1

zum Vermessungsplan der Fa. GIStech Geoinformation ZT GmbH, GZ 7975/17

1.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde der **GIStech Geoinformation ZT GmbH, GZ 7975/17** in der KG Penz dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen: keine

1.2) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung: Grundstück Nr. 853/5, 854/3,

1.3) Die nachfolgend angeführten Grundstücke werden aus dem öffentlichen Gut entlassen und gelöscht: Grundstück Nr. 877

2.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde der **GIStech Geoinformation ZT GmbH, GZ 7975/17** in der KG Penz dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:

Trennstück 2, 3, 4, 7, 8, 9, 11, 14, 15, 16, 19, 20

2.2) Die nachfolgend angeführten Grundstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen: Grundstück Nr. 854/6

3.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf. Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Beschlusstext 2

zum Vermessungsplan des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 50291B

1.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des **Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 50291B** in der KG Ramingdorf dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen:

Trennstück Nr. 1, 2, 5

1.2) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:

Grundstück Nr. 350/5

2.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des **Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 50291B** in der KG Ramingdorf dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen: Trennstück Nr. 3, 4

3.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf. Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Beschlusspunkt 3

Weiters soll folgender Beschluss gefasst werden. Die durch das Büro DI Gerhard Lubowsky GmbH vorgelegte Vermessungsurkunde GZ 80502 über die Neufestlegung der Parzelle 268/4, KG Penz, Adresse Behamberg 33 zeigt im Anschluss an das öffentliche Gut neu definierte Zu- und Abtretungsflächen sowie eine neue Grundteilungen zur Parzelle 268/8, KG Penz, Gemeinde Behamberg KG. Zur Abwicklung der Neuaufteilung wurde ein Vertrag durch das Notariat Krones, Stadt Haag, zur Beschlussfassung vorgelegt.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über die Neufestlegung der Grundgrenzen lt. den Vermessungsurkunden der **GIStech Geoinformation ZT GmbH, GZ 7975/17**, des **Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 50291B** und dem Vermessungsbüro **DI Gerhard Lubowsky GmbH, GZ 80502**, sowie Beschluss über den Vertrag zwischen der Gemeinde Behamberg, Gemeinde Behamberg KG und der Gemeinde Behamberg öffentl. Gut zur Neufestlegung der Grundstücksgrenzen zur Parzelle 268/4, KG Penz.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 17 Kinderfasching und Ferienspiele als Gemeindeveranstaltungen

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass die Veranstaltung des Kinderfaschings und der Ferienspiele als Gemeindeveranstaltung durch den Beirat für Familien künftig organisiert werden sollen, da diese auch bereits in der Vergangenheit sehr eng mit der Gemeinde in Verbindung standen. Eventuell erzielte Überschüsse aus den Veranstaltungen werden zweckbindend verwendet. Er bedankte sich für die Organisation und Mithilfe des bereits durchgeführten Kinderfaschings.

Antrag des Bürgermeisters: Festlegung der Veranstaltungen Kinderfasching und Ferienspiele künftig als Gemeindeveranstaltung zu führen und durch den Beirat für Familien zu organisieren.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 18 Hochwasserschutzmaßnahmen für neue Sportplatzsiedlung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass zur weiteren Verwertung des Sportplatzes als künftiges Bauland-Wohngebiet, Maßnahmen für die Auflösung der Gelben-Zone lt. Gefahrenzonenplan der Gemeinde Behamberg getroffen werden müssen. Dafür wurde ein Projekt durch unseren Planer DI Christof Weichselbaumer ausgearbeitet, dass die Hochwasserabflussverhältnisse vom Wohngebiet abhält. Für die Maßnahme wurde eine Kostenschätzung von ~ € 10.000,00 abgegeben. Diese umfassen eine Straßenabsenkung sowie die Errichtung einer Dammanlage. Zusätzlich wurde mit dem Grundeigentümer eine Entschädigung für die baulichen Maßnahmen in der Höhe von € 20/m² für ~40 m² (ca. € 800,00) vereinbart.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über die Hochwasserschutzmaßnahmen für die neue Sportplatzsiedlung auf Grund der vorgelegten Planung von DI Christof Weichselbaumer zu einer Kostenschätzung von ~ € 10.000,00 und der damit verbundenen Entschädigungszahlung an den Grundeigentümer.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 19 Personalangelegenheiten

dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht öffentlich behandelt.

Top 20 Ehrungen der ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder

Der GR. Florian Zeitlhofer verließ gem. § 50 NÖ GO 1973 vor Beschlussfassung wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass entsprechend den Richtlinien für Ehrungen, den ausgeschiedenen Gemeinderäten folgende Ehrungen zugesprochen werden sollten:

Christine Posch	für 5 Jahre im Gemeinderat	Verdienstzeichen in Bronze
Günther Bachleitner	für 5 Jahre im Gemeinderat	Verdienstzeichen in Bronze
Andreas Wimmer	für 5 Jahre im Gemeinderat	Verdienstzeichen in Bronze
Lorenz Rottenschlager	für 5 Jahre im Gemeinderat	Verdienstzeichen in Bronze
Gerhard Leitner	für 10 Jahre im Gemeinderat	Verdienstzeichen in Silber
Josef Grillnberger	für 20 Jahre im Gemeinderat	Verdienstzeichen in Gold
Manfred Zeitlhofer	für 15 Jahre im Gemeinderat, davon 12 Jahre Vizebürgermeister	Ehrenring der Gemeinde

Antrag des Bürgermeisters: Vergabe von Gemeindeehrenungen an die ausgeschiedenen Gemeindefandatare lt vorgelegtem Vorschlag

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

der GR. Florian Zeitlhofer wurde wieder in den Sitzungssaal gerufen.

Der Bürgermeister bedankte sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitarbeit und schloss um 20.20 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 12.08.2020

- genehmigt
- abgeändert
- nicht genehmigt

Karl Josef Stegh e.h.

.....
Bürgermeister

Johann Reitbauer e.h.

.....
Gemeinderat (ÖVP)

Klaus Garstenauer e.h.

.....
Gemeinderat (SPÖ)

Schwödianer Harald e.h.

.....
Schriftführer

Plettenbacher Harald e.h.

.....
Gemeinderat (FPÖ)